

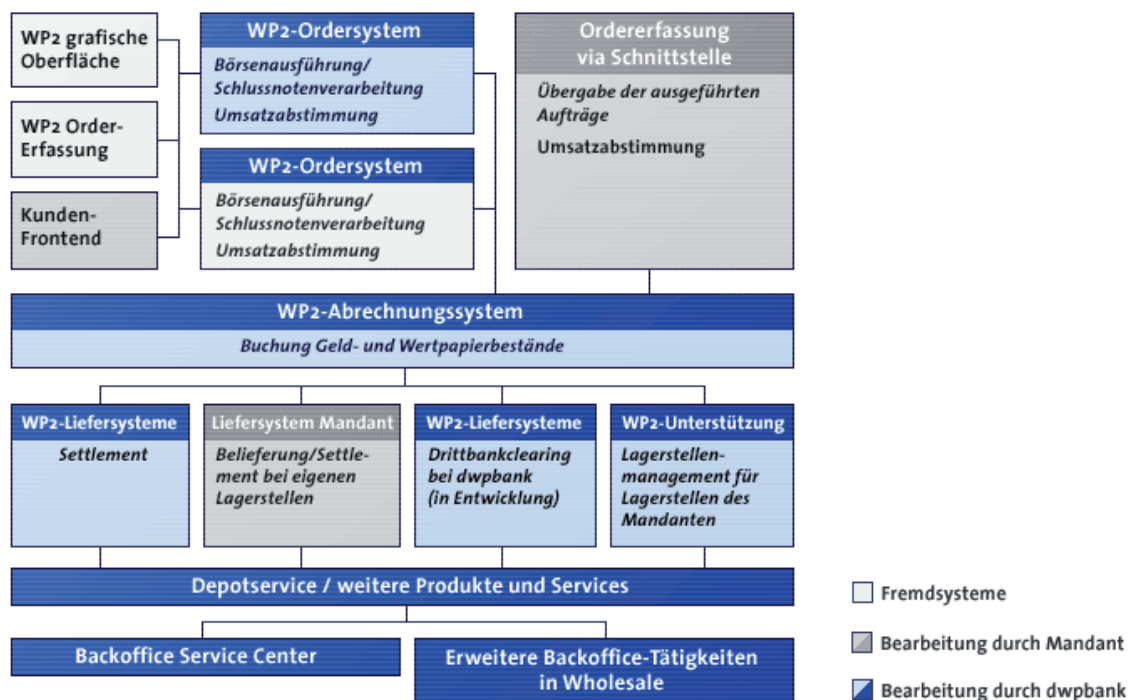
# Integrativer Migrationstest und Testspezifikation im Bankenumfeld

Einführung eines neuen Wertpapier-Abrechnungssystems bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank

## Ausgangssituation

Die Einführung des neuen Wertpapier-Abrechnungssystems WP2 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (kurz: apoBank) erforderte die Migration von Stamm- und Bestandsdaten aus dem bisherigen System bsv.

Außerdem waren bestehende und neu entwickelte nachgelagerte Systeme anzubinden sowie eigens für die apoBank realisierte Weiterentwicklungen von WP2 auf Basis der funktionalen Anforderungen zu überprüfen.



## Aufgabenstellung

Die apoBank beauftragte die imbus AG, sie bei der Einführung der imbus TestBench zu unterstützen und die Fachtester der Bank zu beraten.

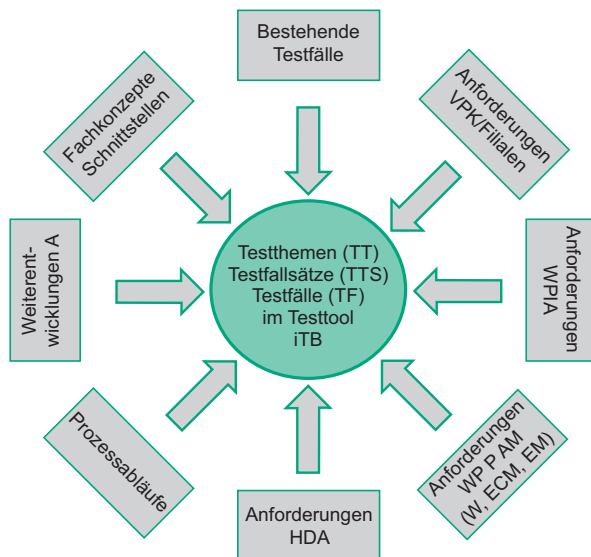
Dabei sollte ein Einsatzkonzept für das Testwerkzeug entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit den Fach-

testern die Testfälle spezifiziert werden.

In einem ersten Schritt waren die Testfälle für den integrativen Migrationstest zu erstellen. Die Fachleute der apoBank sollten außerdem bei der Testdurchführung durch die Testspezialisten der imbus AG verstärkt werden.

## Konzept

Das Testmanagement- und Testdesign-Werkzeug imbus TestBench wurde in den bestehenden Testprozess integriert und ein entsprechendes Einsatzkonzept erarbeitet. Die Tester aus den Fachabteilungen der apoBank erhielten eine ausführliche Produktschulung zur imbus TestBench. Unter Beachtung der wichtigsten Geschäftsprozesse der Bank und in Abstimmung mit den Anforderungen der nachgelagerten Systeme erfolgte die Spezifikation der Testfälle.



Das vorhandene Fehlermanagementsystem wurde an die imbus TestBench angebunden.

Um Aussagen bzgl. der erreichten Testabdeckung treffen zu können, wurden in der imbus TestBench zwischen den definierten Geschäftsvorfällen und den spezifizierten Testfällen entsprechende Referenzen dokumentiert.

## Realisierung

Zur Unterstützung des Testprozesses wurde die imbus TestBench installiert und konfiguriert. Dabei begleitete imbus das Projekt von Anfang an mit gezielter Beratung zu Teststrategie, -konzept und -planung auf Basis der von der Entwicklerbank zugeteilten Testumgebung.

Das bestehende Fehlermanagementsystem der dwpbank (OTRS) wurde an die imbus TestBench angebunden.

In Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachbereichen und Systemverantwortlichen erfolgte die Spezifikation der Testfälle auf Basis der Äquivalenzklassenmethode und

der Grenzwertanalyse. Der Status der geplanten Testfälle wurde kontinuierlich überwacht, das Projektmanagement anhand eines entsprechenden Reportings über den Testfortschritt informiert.

Alle Tester erhielten nicht nur ein umfassendes Coaching zum Umgang mit der imbus TestBench, sondern wurden auch bei der Anwendung der einschlägigen Testdesign-techniken begleitet.

Im Leitstand leistete imbus vor dem Go-Live Unterstützung bei der Bestandsmigration.

## Resümee

Das überzeugende Resultat:

Eine reversionssichere Aufbewahrung der Testspezifikation konnte sichergestellt, die Rückverfolgbarkeit von Testdurchführung und Testergebnissen bis hin zu den definierten Geschäftsvorfällen gewährleistet werden.

Dank der sehr guten und engen Zusammenarbeit mit den Fachtestern der apoBank, konnten die imbus-Mitarbeiter ihr branchenspezifisches Testknow-how optimal zum Einsatz bringen und die Spezifizierung und Durchführung der Testfälle praxisnah umsetzen.

Der Einsatz der imbus TestBench führte im Bereich des Testmanagements zu mehr Transparenz hinsichtlich des Testfortschritts sowie der erreichten Abdeckung der definierten Geschäftsvorfälle. Außerdem konnten die Aufwendungen für Konzeption, Planung und Management der Testaktivitäten nachweislich reduziert werden.

### Ansprechpartner

#### Torsten Hohendorff

Informatik und Organisation  
Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank  
Richard-Oskar-Mattern-  
Straße 6  
40547 Düsseldorf  
torsten.hohendorff@apobank.de

#### imbus AG

Kleinseebacher Str. 9  
91096 Möhrendorf  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 9131 7518-0  
Fax +49 9131 7518-50  
info@imbus.de  
www.imbus.de

#### Frank Schmeißner

Geschäftsführer  
imbus Rhein-Main GmbH  
frank.schmeissner@imbus.de  
Tel. +49 6192 92192-10